

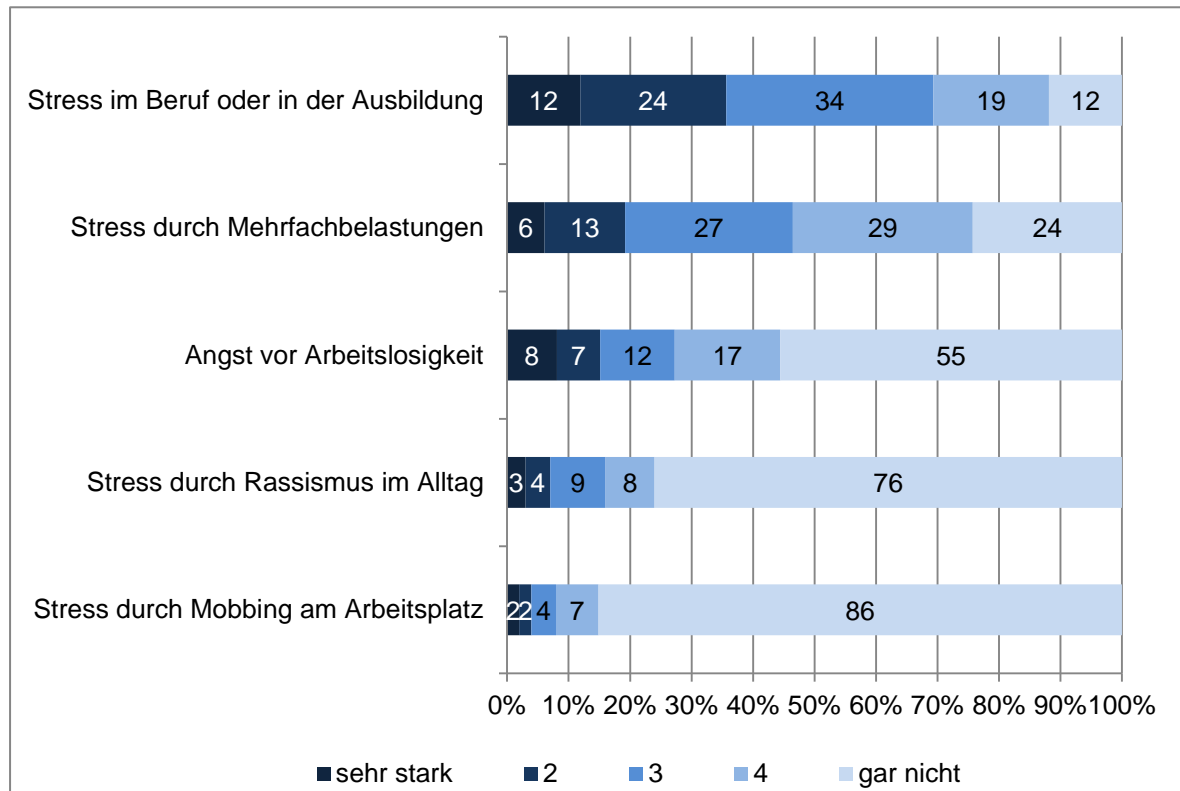
### 2.2.1 Faktoren der Zufriedenheit mit Arbeit und Ausbildung

Nach diesen strukturellen Indikatoren zur Beschäftigung werden nun die subjektiven Einschätzungen der jungen Menschen zu ihrer Situation in Ausbildung und Beruf dargestellt. Neben Belastungsfaktoren im Alltag werden dabei zunächst jene Fragen berücksichtigt, die im Hinblick auf die allgemeine Zufriedenheit mit der Tätigkeit besonderes Gewicht haben.

Grundsätzlich empfinden Berufstätige und in Ausbildung befindliche junge WienerInnen alle Belastungsfaktoren aus Grafik 3 gleich stark. Jedoch gibt es eine Reihe anderer Gruppen, die diesen Belastungsfaktoren stärker ausgesetzt sind.

Von den abgefragten Faktoren ist Stress im Beruf oder in der Ausbildung jener Faktor, der die meisten jungen WienerInnen betrifft. Ein Drittel gibt an, davon sehr oder ziemlich betroffen zu sein, ein weiteres Drittel schätzt die persönliche Belastung durch Stress mittelmäßig ein. Der zweitstärkste Belastungsfaktor sind Mehrfachbelastungen: Knapp ein Fünftel gibt an, dadurch Stress zu empfinden.

**Grafik 3: Allgemeine Belastungsfaktoren in Beruf & Alltag 2013 (alle jungen WienerInnen)**



Anmerkung: gewichtet; n=681; 684; 569; 596; 493 (ungewichtet)

Quelle: SOWI Datensatz 2013

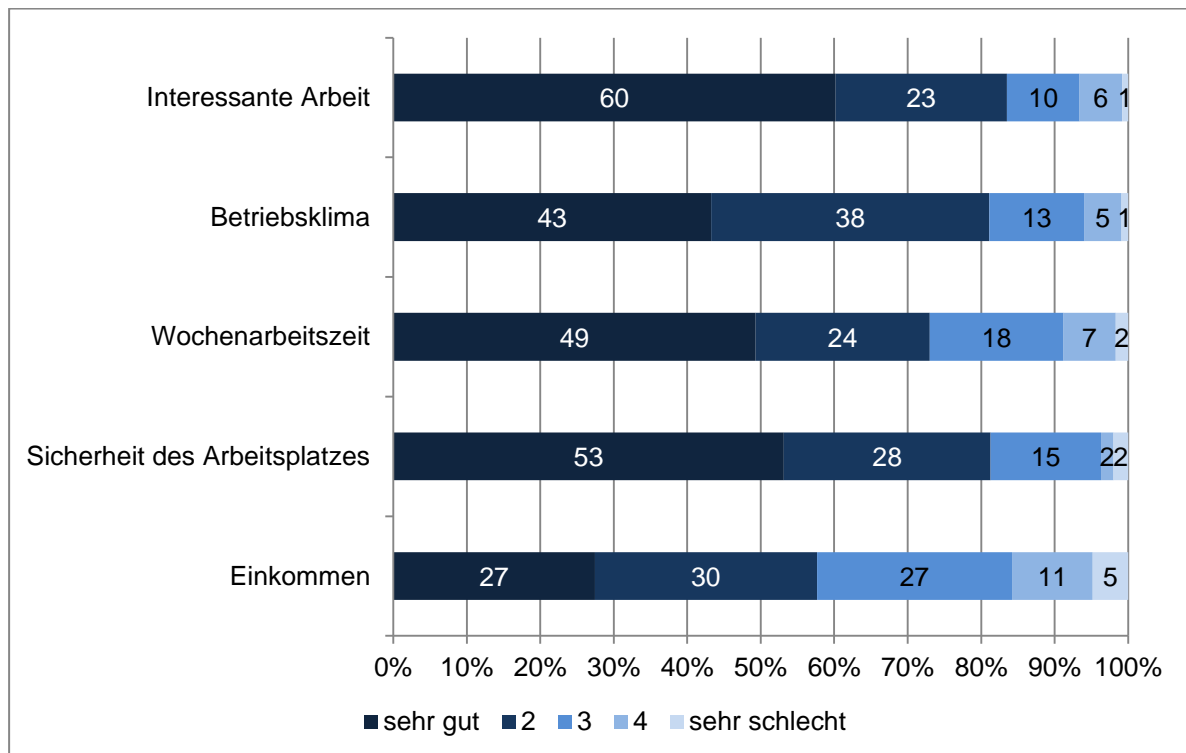
Folgende junge WienerInnen sind Belastungsfaktoren überdurchschnittlich stark ausgesetzt:

- *MigrantInnen der ersten Generation* sind sämtlichen abgefragten Belastungsfaktoren häufiger ausgesetzt, vor allem Mobbing am Arbeitsplatz (während 86% hier „gar nicht“ betroffen sind sagen das nur 55% *MigrantInnen der ersten Generation*) und Rassismus im Alltag (76% im Unterschied zu 54% „gar nicht“).
- *Junge Frauen* zwischen 15 und 20 Jahren leiden verstärkt unter Stress in Beruf oder Ausbildung (31% sind hier „eher stark“ und 13% „sehr stark“ betroffen).

- *Junge WienerInnen* mit eigenen Kindern im Haushalt sind Stress durch Mehrfachbelastungen überdurchschnittlich stark ausgesetzt (während insgesamt 24% mit „gar nicht“ antworten sind es hier nur 13%).

Betrachtet man die Berufstätigen und ihre Beurteilung der eigenen Arbeitssituation, so ergibt sich folgendes Bild: Mit Ausnahme des Einkommens sind die jungen Menschen in Wien im Allgemeinen zufrieden mit ihrer beruflichen Situation (Grafik 4). Mehr als vier Fünftel der WienerInnen zwischen 15 und 30 Jahren empfinden ihre Arbeit als interessant, ebenso viele sind zufrieden mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes und dem Betriebsklima.

**Grafik 4: Beurteilung der Arbeitssituation 2013 (nur Berufstätige)**



Anmerkung: gewichtet; n=856 (ungewichtet)

Quelle: SOWI Datensatz 2013

Unzufriedener mit ihrer Arbeitssituation sind folgende jungen WienerInnen:

- *Berufstätige mit Matura* bewerten ihre Arbeit als weniger interessant (60% sagen „sehr gut“ während es bei den *Berufstätigen mit Matura* nur 49% sind).
- *MigrantInnen der zweiten Generation* bewerten sowohl ihre Arbeit als weniger interessant als auch das Einkommen schlechter (60% zu 53% und 27% zu 19% „sehr gut“).
- *Überqualifizierte Berufstätige* beurteilen fast alle Punkte zur Arbeitssituation schlechter, vor allem die Punkte interessante Arbeit (60% zu 36% „sehr gut“) und Einkommen (27% zu 16% „sehr gut“).
- *Ebenso teilzeitbeschäftigte* Berufstätige: hier wird vor allem die interessante Arbeit schlechter bewertet (60% sagen „sehr gut“ während es hier nur 49% sind).